



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Presse-Information
BMW Motorrad Motorsport
18. Mai 2021

Es geht los: BMW Motorrad Motorsport startet in die FIM Superbike World Championship 2021.

- **Renndebüt für die neue BMW M 1000 RR in der WorldSBK.**
- **Saison 2021 beginnt für das BMW Motorrad WorldSBK Team und die beiden BMW Satellitenteams Bonovo MGM Racing und RC Squadra Corse mit dem Double-Header im Motorland Aragón und in Estoril.**
- **Im Anhang: Media Guide 2021 und zweiteilige Video-Dokumentation zur neuen BMW M 1000 RR für die WorldSBK.**

München. Das Warten ist vorbei: Am kommenden Wochenende startet BMW Motorrad Motorsport in die FIM Superbike World Championship 2021 (WorldSBK). Nach der Entwicklungszeit und den Wintertests gibt die neue BMW M 1000 RR nun ihr Renndebüt. In der WorldSBK 2021 treten erstmals vier BMW M 1000 RR Fahrer an. Tom Sykes (GBR) und BMW Neuzugang Michael van der Mark (NED) fahren im Werksteam, dem BMW Motorrad WorldSBK Team. Jonas Folger (GER) und Eugene Laverty (IRL) gehen mit den BMW Satellitenteams Bonovo MGM Racing und RC Squadra Corse an den Start.

Nach einer Pause von über einem halben Jahr beginnt die Saison mit einem Double-Header in Spanien und Portugal. Das erste Rennwochenende des Jahres wird vom 21. bis 23. Mai im MotorLand Aragón (ESP) ausgetragen, nur eine Woche später (28. bis 30. Mai) folgt Saisonrunde zwei in Estoril (POR). In der Vorbereitung auf die Saison haben BMW Motorrad Motorsport und die BMW Teams zuletzt vor rund zwei Wochen im MotorLand Aragón getestet.

Die neue BMW M 1000 RR ist eine konsequente Weiterentwicklung der BMW S 1000 RR. Herzstück der neuen M RR ist der Motor. Er wurde – auch für das Serienmodell – gezielt für Rennsportzwecke entwickelt. Weitere Optimierungen finden sich unter anderem in den Bereichen Fahrwerksgeometrie und Aerodynamik. In einer zweiteiligen Video-Dokumentation zeigt BMW Motorrad Motorsport den Weg von der Fertigung bis zur Rennstrecke: von der Produktion der Motoren im BMW Motorrad Werk in Berlin (GER), über die Fertigstellung der Rennbikes beim BMW Motorrad WorldSBK Team in Guisborough (GBR) bis hin zum Rennstreckeneinsatz des Werks- und der Satellitenteams im MotorLand Aragón. Die Videos sind im BMW Group Press Club zum Download und zur

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Weiterverwendung unter [b.mw/PC_GER_Videos](https://www.bmw-m.com/PC_GER_Videos) verfügbar sowie auf dem YouTube Kanal von BMW Motorrad abrufbar: [b.mw/Launch_2021_Part_1](https://www.bmw-m.com/Launch_2021_Part_1) und [b.mw/Launch_2021_Part_2](https://www.bmw-m.com/Launch_2021_Part_2).

Stimmen vor dem WorldSBK-Saisonauftritt 2021.

Marc Bongers, BMW Motorrad Motorsport Direktor: „Wir starten mit vielen spannenden Neuerungen in die WorldSBK-Saison 2021. So fiebern wir natürlich dem Renndebüt unserer BMW M 1000 RR entgegen. Die Testfahrten sind sehr gut verlaufen, und auch wenn wir mit dem neuen Bike noch etwas Arbeit vor uns haben, bin ich sehr positiv gestimmt. Mein Dank geht noch einmal an alle, die voller Enthusiasmus an der Entwicklung, Fertigung und Vorbereitung der M RR mitgewirkt haben: an unsere Serienkollegen und Ingenieure in München, an die Motorenfertigung in Berlin, an die Teammitglieder und natürlich an unsere Fahrer. Ein weiterer wichtiger Schritt für unser WorldSBK-Projekt ist auch die Tatsache, dass wir nun breiter aufgestellt sind. Neben unserem bewährten Werksteam, dem BMW Motorrad WorldSBK Team, sind nun auch die Satellitenteams Bonovo MGM Racing und RC Squadra Corse Teil unserer Familie. Fahrerseitig sind wir mit Tom Sykes, Michael van der Mark, Eugene Laverty und Jonas Folger ebenfalls sehr stark aufgestellt. Unser Ziel für die Saison lautet, die Lücke nach vorn zu schließen und den ersten Sieg einzufahren.“

Shaun Muir, Teamchef BMW Motorrad WorldSBK Team: „Wir freuen uns darauf, endlich ins erste Rennwochenende zu starten. Die Winterpause zwischen Estoril und diesem Auftakt war lang. Ich denke, dass wir mit der BMW M 1000 RR gute Fortschritte gemacht haben. Nun bin ich gespannt zu sehen, wozu wir unter Rennbedingungen in der Lage sind. Das Wetter in Aragón verspricht recht gut zu werden, und wir treten dort an, wo wir zuletzt getestet haben. Daher sind wir zuversichtlich, dass wir schnell eine gute Basisabstimmung finden und uns dann auf Rennsimulationen konzentrieren können. Ich denke, dass Michael und Tom sich stark präsentieren und wir gut in unsere Saison 2021 starten können.“

Tom Sykes, BMW Motorrad WorldSBK Team: „Ich freue mich riesig darauf, endlich wieder Rennen zu fahren. Und wie könnte man das besser tun als gleich mit einem Double-Header? Los geht es in Aragón, einer Strecke, auf der ich wirklich gern fahre. Und mein Ziel ist recht klar: Ich möchte wieder Rennen gewinnen und konstant vorn dabei sein. Das ist mein Ziel, ebenso wie das des gesamten BMW Motorrad WorldSBK Teams. Auf der anderen Seite haben wir noch ein bisschen Arbeit vor uns, um dort hinzukommen. Warten wir es also ab. Ich möchte einfach einen guten, reibungslosen Saisonstart und an diesen ersten beiden Rennwochenenden schon einmal kräftig Punkte sammeln. Aragón ist eine Strecke, die mir Spaß macht. Gleiches gilt für Estoril, wo ich im vergangenen Jahr zum



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

ersten Mal gefahren bin. Insgesamt bin ich sehr zuversichtlich und kann es kaum erwarten, dass es losgeht.“

Michael van der Mark, BMW Motorrad WorldSBK Team: „Es war eine so lange Zeit ohne Rennen. Natürlich ist es schön, zu testen, das Bike zu fahren und weiterzuentwickeln. Aber das machen wir alles, um Rennen zu fahren. Es war ein langer Winter, also freue ich mich wirklich darauf, und glücklicherweise haben wir gleich zwei Rennwochenenden in Folge. Das ist gut, und auch bei Rennen können wir eine Menge mehr über das Bike lernen und versuchen, es weiter zu verbessern. Insgesamt denke ich, dass wir wirklich gut vorbereitet sind, aber sicherlich müssen wir bei der Entwicklung des Bikes noch ein paar Schritte machen. Doch wie ich sagte: Rennen fahren ist immer besser, denn du kannst dir auch die Konkurrenz anschauen und sehen, wo deren Stärken und Schwächen liegen. Das MotorLand Aragón eine schöne Strecke, um in die Saison zu starten, vor allem nachdem wir dort getestet haben. Das kommt uns wirklich entgegen. Auch Estoril ist eine tolle Strecke. Im vergangenen Jahr habe ich dort mein Debüt auf der BMW gegeben. Ich bin mit der BMW also schon auf beiden Strecken gefahren, und das macht es sicherlich ein bisschen einfacher. Was unsere Ziele für die ersten Rennen angeht: Natürlich möchten wir immer um das Podium kämpfen, aber im Moment entwickeln wir das Bike noch weiter. Ich möchte einfach das bestmögliche Ergebnis holen. Wir versuchen immer unser Bestes, aber im Moment halte ich mich mit Erwartungen noch etwas zurück.“

Eugene Laverty, RC Squadra Corse: „Das war die längste Winterpause in meiner gesamten Karriere, und ich freue mich riesig, dass die Saison endlich beginnt. Ich habe zwar nur drei Tage getestet, aber ich habe die gesamte Zeit, in der ich nach der langen Pause wieder auf dem Bike saß, gelächelt. In meinem neuen Team RC Squadra Corse fühle ich mich sehr wohl, alle Jungs haben mir sofort das Gefühl gegeben, sehr willkommen zu sein, und wir haben uns auf Anhieb super aufeinander eingespielt. Ich kann es kaum erwarten, das volle Potenzial der neuen BMW M 1000 RR auszuschöpfen. Die ersten beiden Rennstrecken im Kalender, Aragón und Estoril, waren 2020 die schwierigsten für uns und werden daher die größte Herausforderung darstellen. Wenn wir dort stark sein können, dann können wir überall stark sein.“

Jonas Folger, Bonovo MGM Racing: „Ich freue mich auf den Saisonauftakt und darauf, dass gleich zwei Rennwochenenden aufeinander folgen. Das ist natürlich mega. Ich hoffe, dass wir einen guten Start in die Saison haben. Wir haben genügend getestet, und jetzt kann es endlich losgehen. Die Zielsetzung für die Saison lautet, in die Top-10 zu fahren, und es wäre super, wenn wir bei dem einen oder anderen Rennen Ausrufezeichen setzen

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

könnten. Alles Weitere ergibt sich, und ich bin gespannt, was wir in den ersten Rennen erreichen können.“

Track Facts MotorLand Aragón.	
Streckenlänge	5,077 km – gegen den Uhrzeigersinn
Kurven	17 (7 Rechts-, 10 Linkskurven)
Poleposition	Rechts
Längste Gerade	1.211 Meter
Griplevel	Medium
Streckenlayout	Sehr lange Gegengerade, flüssiges Infield
Belastung Bremsen	Medium
Volllastanteil	27 Sekunden oder 24,5 %
V max. / V min.	322 km/h / 65 km/h
Beste Überholmöglichkeit	T1, T16
Schlüsselfaktoren	Motorleistung, gutes Chassis, viel Gefühl auf der Bremse

Track Facts Estoril.	
Streckenlänge	4,182 km – im Uhrzeigersinn
Kurven	13 (9 Rechts-, 4 Linkskurven)
Poleposition	Links
Längste Gerade	986 Meter (Start-Ziel)
Griplevel	Medium
Streckenlayout	Berg- und Talbahn (Wheelie), teils sehr enge Kurven
Belastung Bremsen	Hoch
Volllastanteil	22 Sekunden oder 22,5 %
V max. / V min.	288 km/h / 53 km/h
Beste Überholmöglichkeit	T1, T6, T9
Schlüsselfaktoren	Brems-Performance, Handling, Stabilität

Hinweis an die Redaktionen:

Die zweiteilige BMW M 1000 RR Video-Dokumentation zum Team-Launch des BMW Motorrad WorldSBK Teams ist bei YouTube und im BMW Group PressClub verfügbar:

YouTube: [b.mw/Launch_2021_Part_1](https://www.youtube.com/watch?v=b.mw/Launch_2021_Part_1) und [b.mw/Launch_2021_Part_2](https://www.youtube.com/watch?v=b.mw/Launch_2021_Part_2)

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Download über den BMW Group PressClub: b.mw/PC_GER_Videos

Zudem finden Sie im Anhang unseren umfassenden Media Guide mit allen Informationen zu BMW Motorrad Motorsport in der WorldSBK 2021, zur neuen BMW M 1000 RR, zu den Teams und den Fahrern.

Pressekontakt.

Benedikt Torka

Pressesprecher BMW Motorrad Motorsport

Tel.: +49 (0)151 – 601 32455

E-Mail: benedikt.torka@bmwgroup.com

Matthias Schepke

Pressesprecher BMW Motorsport

Tel.: +49 (0)151 – 601 90 450

E-Mail: matthias.schepke@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorrad-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport